

Titel | Es geht voran: Bei Breitbandausbau und Wiedereröffnung der Rigi Rutsch'n werden wichtige Entscheidungen gefällt und Ziele erarbeitet.

Seite 2 | Hier sind die Profis versammelt: Die Hüter von Wasser und Strom, die Pferdeflüsterer und die Sänger beim großen Chor-Fest.

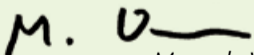
Seite 3 | Bücherei, Freizeit und Jubiläum: In allen Ecken gibt es personelle Änderungen, sportliche Investitionen und großartige Feierlichkeiten.

Seite 4 | Noch mal Hunde: Es ist wie mit den Autos. Sie sollten nicht zu laut sein, immer kontrollierbar und natürlich umweltfreundlich.

GRUSSWORT

Liebe Peißenbergerinnen und Peißenberger,

der Brand in der Gaststätte unserer schönen Rigi Rutsch'n im Februar hat uns alle sehr erschüttert. Nun kann der Saunabereich – wenn auch eingeschränkt ohne Innenbecken – wieder benutzt werden. Ich wünsche allen Gästen „angenehmes Schwitzen“ und viel Spaß beim Relaxen! Jetzt steht die warme Jahreszeit vor der Tür, und Sie fragen sich zu Recht, wie es mit dem Sommerbetrieb weiter geht und ab wann das Bad wieder öffnet. Der Freizeitfaktor, den die Rigi Rutsch'n für unsere Familien und Jugendlichen bietet, wird uns derzeit richtig bewusst. Aber leider kann noch kein Termin genannt werden, denn dies hängt von vielen Faktoren ab: Wie und wann wird das Gebäude wieder hergestellt? Wäre die Sicherheit während eines Umbaus für die Besucher zu gewährleisten? Wie könnte die Nutzung ohne Kassenautomat, der Umkleidekabinen und Duschen organisiert werden? Wie hoch wäre das Defizit im eingeschränkten Sommerbetrieb? Und vor allem: Was muss sich künftig ändern, um eine nachhaltige Defizitsenkung zu erreichen? Eine Million Euro Defizit jährlich mit weiterer Tendenz nach oben können auf Dauer weder die Gemeindewerke noch der Markt Peißenberg stemmen. Für all diese Fragen suchen Verwaltungs- und Gemeinderat gemeinsam Antworten. Ich bitte Sie um Verständnis, wenn dies noch etwas dauert. Eine gute Lösung braucht einfach Zeit!

Ihnen allen wünsche ich einen schönen und sonnigen Frühling, Ihre

Manuela Vanni,
1. Bürgermeisterin

DAS INTERNET WIRD SCHNELLER

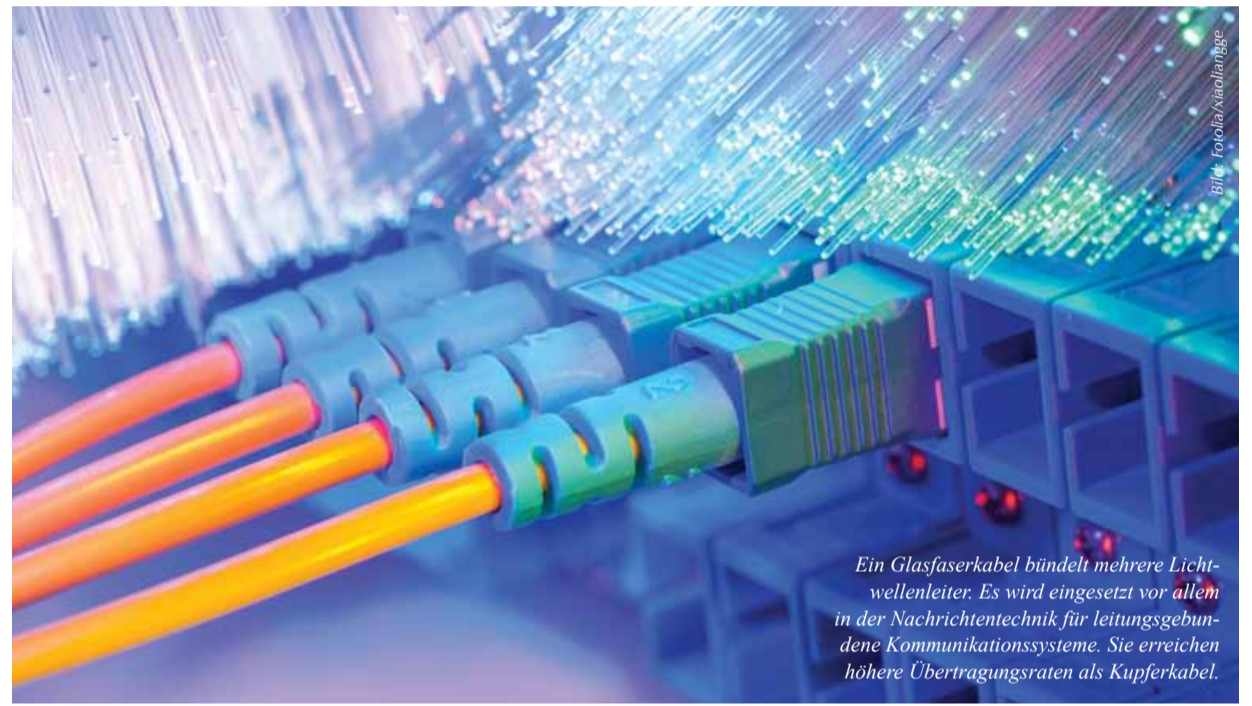
Verschiedene Konzepte für Innen- und Außenbereiche

Ein wichtiges Anliegen für den Wirtschaftsstandort Peißenberg ist, neben dem Angebot an Gewerbeflächen, eine gute Breitbandversorgung. Denn immer mehr Firmen sind darauf angewiesen, dass über Internet kommuniziert werden kann und große Dateien schnell den Empfänger erreichen. Derzeit werden weltweit täglich 2,5 Trillionen Bytes an Daten erzeugt – der Breitbandbedarf verdoppelt sich alle 20 Monate.

Auf Antrag der Fraktion CSU / Parteilose hat der Markt Peißenberg – wie viele andere Kommunen auch – einen Antrag auf Breitbandförderung beim Freistaat Bayern gestellt. Neben einem sogenannten Startgeld von 5.000 Euro für die Ist-Analyse, werden Maßnahmen zur Umsetzung bis zu einem Betrag von 710.000 Euro mit 80 Prozent bezuschusst. Förderungsvoraussetzung dafür ist, dass die Versorgung der Gebiete derzeit unter 30 Mbit beträgt und durch den Ausbau mindestens verdoppelt werden kann.

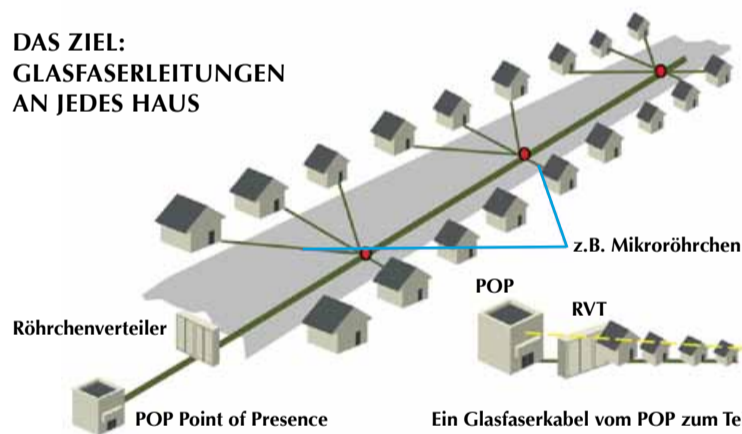
MOMENTANE VERSORGUNG

Die Ist-Analyse wurde von der Firma „Corwese“ durchgeführt; sie ist inzwischen abgeschlossen und dem Marktgemeinderat vorgestellt worden. Danach liegen die Voraussetzungen für eine Förderung durch den Freistaat Bayern im gesamten Innenbereich (= Kernbereich) Peißenbergs nicht vor, weil die Versorgung hier bereits über 30 Mbit liegt. Die Kosten für eine Glasfaserversorgung aller etwa 3.200 Haushalte im Kernbereich wurden auf zirka 9 Millionen Euro (Material + Verlegung + Anschlüsse) geschätzt. Diese Summe kann der Markt Peißenberg ohne Förderung nicht aufbringen. Allerdings hat die Telekom zugesagt, innerhalb der nächsten drei Jahre einen Breitbandausbau auf eigene Kosten vorzunehmen, so dass in allen Gebäuden des Innenbereichs dann



Ein Glasfaserkabel bündelt mehrere Lichtwellenleiter. Es wird eingesetzt vor allem in der Nachrichtentechnik für leistungsgebundene Kommunikationssysteme. Sie erreichen höhere Übertragungsraten als Kupferkabel.

DAS ZIEL: GLASFASERLEITUNGEN AN JEDES HAUS



Ein Glasfaserkabel vom POP zum Teilnehmer ermöglicht höchste Bandbreiten und längste Leitungswege, da die Dämpfung vernachlässigbar gering ist.

mindestens 100 Mbit erreicht werden können. Damit wäre eine ausreichende Internetgeschwindigkeit für alle Nutzer im Kernbereich erreicht.

ANSCHLÜSSE IM AUSSENBEREICH

Für die Außenbereiche (beispielsweise Fendt, Alte Bahn, Berghof, Buchau, Buche) liegen die Fördervoraussetzungen

legung wesentlich besser versorgt sein werden als der Kernbereich.

Um den vermutlich künftig weiter steigenden Ansprüchen der Nutzer an die Schnelligkeit des Internets Genüge zu leisten, wird der Marktgemeinderat dem Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg empfehlen, überall dort Glasfaser mit zu verlegen, wo sowieso Verlegungen von Rohren und Stromkabeln unter die Erde erfolgen. Hier soll ein sogenannter Masterplan erstellt werden, der der Gemeinde bei jedem anstehenden Bauvorhaben sagt, was auf welcher Trasse verlegt werden muss. Die Materialkosten für die mit zu verlegenden Glasfaserkabel im Kernbereich werden auf etwa zwei Millionen Euro geschätzt. Dies ist für das Kommunalunternehmen eine Investition in die Zukunft, denn mit diesen Maßnahmen entsteht Schritt für Schritt ein durchgängiges Glasfasernetz im Kernbereich, das sich im Eigentum des Kommunalunternehmens befindet.

SANIERUNG DER RIGI RUTSCH'N

Saunen wieder geöffnet – Schwimmbecken erst nächstes Jahr

Der Brand in der Gaststätte im ersten Stock hat zumindest die Saunalandschaft verschont – und die Holzblocksauna sowieso. Hier stehen Duschen und Ruheraum zur Verfügung, im Saunabereich kann ebenfalls geduscht werden. Auf das Tauchbecken muss man noch verzichten. Betreiber und Mitarbeiter des Freizeitparks haben ihr Möglichstes getan, damit es jetzt zumindest bei den Saunen wieder grünes Licht gibt. Allen sei herzlich gedankt!

WIE ES WEITER GEHT

„Der Badeteil bleibt diesen Sommer leider geschlossen. Mehrere Arbeitsgruppen bereiten konstruktive Lösungen vor, damit die Peißenberger möglichst schnell wieder ins Freibad können,“ sagt Günther Forster, Leiter der Gemeindewerke.

Ursache des schrecklichen Brandes und das Schadensausmaß werden derzeit noch ermittelt. Der Stahlbeton bleibt jedoch erhalten, das ist eine Basis

für weitere Schritte. Jetzt steht die Frage nach den künftigen Möglichkeiten der Anlage im Fokus. Es sind viele Aspekte zu bedenken, zu analysieren und zu entscheiden.

„Letztendlich werden wir eine Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte zu treffen haben. Hierzu gilt es, sich die notwendige Zeit zu nehmen und mit Bedacht eine nachhaltige Lösung zugunsten Peißenbergs zu erarbeiten,“ so Forster.

RIGI RUTSCH'N AID AM 3. JUNI IN DER TIEFSTOLLENHALLE

Die Peißenberger Musiker Peter Blome und Michi Glas gaben den Anstoß zur Unterstützerveranstaltung »Rigi Rutsch'n Aid«.

Unter dem Motto »Ein Ort steht hinter seinem Schwimmbad« wird der Abend von den Bands »Next to Nothing« (ab 20.30 Uhr) und »Rigi rockin« (ab 22.15 Uhr) musikalisch gestaltet. Zwischendurch gibt's Infos vom Vorstand der Ge-

meindewerke Peißenberg KU und vom Förderverein Freunde der Rigi Rutsch'n e.V.

- Um 1 Uhr beginnen Aftershow-Party mit Partyrock der DJs Franz & KU-Gü im Foyer und der Barbetrieb.
- Eintritt 5 EUR
- Der Gesamterlös kommt dem Förderverein Freunde der Rigi Rutsch'n e.V. zugute.

DAS KUNDENCENTER DER GKU

Günther Forster stellt die Bereiche der Gemeindewerke vor



Liebe Peißenbergerinnen und Peißenberger,

in der letzten Ausgabe unserer Bürgerzeitung habe ich begonnen, Ihnen „mein“ Unternehmen vorzustellen. Wie damals angekündigt, stelle ich Ihnen dieses Mal einen zentralen Bereich oder besser gesagt, die zentrale Anlaufstelle vor: Unser Kundencenter – Shared Service.

Wie der Name schon sagt, dreht sich dort alles um Sie – unsere Kunden! Bei all diesen Themen sind Philipp Reichhart und seine Kolleg(inn)en (s. Foto) gerne für Sie da.



Das Team vom Kundenservice der GKU, v. l.: Manuel Schumnik, Nicole Deibler, Philipp Reichhart und Renate Mayer.

BERATUNG

- Welcher Tarif passt zu mir?
- Wie können Sie Strom und Wasser einsparen?
- Was muss ich beachten, wenn ich eine Photovoltaikanlage auf mein Haus baue?
- Was ist zu tun, wenn ich Anschlüsse für mein neues Haus brauche?

All diese und noch viel mehr Fragen tauchen täglich bei uns im Kundencenter auf. Und hier sind Sie damit auch genau richtig. Wir beraten Sie rund um die Themen Strom, Erzeugungsanlagen, Wasser und Abwasser. Und wir machen mehr als das: Zum Beispiel verleihen wir an unsere Kunden kostenlos ein

Strommessgerät, um „Stromfresser“ zu entlarven. Oder wir zeigen, welche Tarife möglich sind. Ökostrom? – Kein Problem, wir bieten Ihnen Strom aus 100% Wasserkraft.

SYSTEMERFASSUNG - VERTRÄGE

Sie ziehen um oder bei Ihnen wurde ein neuer Zähler eingebaut? Alle Strom- und Wasserzähler mit den dazugehörigen Daten müssen in einem erfasst werden. Dies geschieht hier im Shared Service mit einer speziellen Software. Anschließend erstellen wir die dazugehörigen Vertragsunterlagen für Sie.

ABRECHNUNGEN – ZAHLUNGSVERKEHR

Eine der größten Herausforderungen im Jahr ist sicherlich die Organisation der Jahresendabrechnung. Bei uns werden die Ablesungen der Zähler organisiert und die Werte dann im System erfasst. Nach Überprüfung der Werte werden anschließend die Rechnungen erstellt und zum Druck weiter gegeben. Sobald die Rechnungen bei Ihnen sind, stehen wir gerne für Erklärungen, Beratungen und Änderungen der neuen Pauschalen zur Verfügung. Unter dem Jahr werden zudem über unser System die monatlichen Pauschalen und Rechnungen erstellt und

zur Weiterverarbeitung an die Buchhaltung übergeben. Momentan können offene Posten noch bei uns im Kundencenter bar einbezahlt werden.

Alle, die wir hier arbeiten, stehen für unsere Kunden aus Peißenberg und der näheren Umgebung als direkter Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Wir sind für Sie da und haben immer ein offenes Ohr.

Kommen Sie zu uns ins Rathaus, Zimmer 002, oder melden Sie sich telefonisch unter 08803/690 232 oder -233 bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

LETZTE CHANCE – BEWERBUNGSSCHLUSS 2. MAI 2016!

MITARBEITER(IN) GESUCHT:

Wir sind einer der größten Arbeitgeber vor Ort. Wir suchen aktuell eine(n) **Mitarbeiter(in) für die strategische Weiterentwicklung unseres Unternehmens.**

Ideale Ausbildungsgrundlage ist hierfür ein erst kürzlich abgeschlossenes Betriebswirtschafts- oder Wirtschaftsingenieursstudium.

Bewerbungsunterlagen mit Angabe von Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittsdatum bitte unter gemeindewerke-ku@peissenberg.de.

AUSBILDUNGSPLATZ:

Wir werden ab diesem Jahr wieder ausbilden.

Spätestens zum 1. September 2016 suchen wir eine(n) **Auszubildende(n)** zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Büromanagement. Bewerbungsunterlagen bitte unter der Betreffangabe »Azubi« an gemeindewerke-ku@peissenberg.de.



Oben: Blindtext linksbündig BU Blindtext hier
inbündig BU Blindtext linksbündig blindtext
Unten: Blindtext Blindtext Blindtext blind

DIE PFERDEPROFIS VOM PEIßENBERG

Buchauer – das ist der Hofname des 1871 errichteten Bauernhauses in Oberbuchau bei Peißenberg, den Dr. med. vet. Susanne Aloé und Jürgen Schäffer vor 5 Jahren nach längerem Leerstand wiederbelebt haben.

Die Alleinlage auf etwa 850 Metern Höhe, am Jakobsweg und Schäßler-Rundweg, bietet eine wunderschöne Aussicht hinunter zum Ammersee, über Andechs und bis weit in die Alpen hinein.

WANDERREITEN

Wir sind Wanderreitstation und Ausbildungsbetrieb mit Übernachtungsmöglichkeit. Und ein Platz zum Abschalten und die Ruhe genießen. Für Mensch und

Pferd. Genuss, Spaß und Abenteuer liegen bei uns im hügeligen Voralpenland nahe beieinander, und das ganzjährig.

Mit uns erleben Sie Ausritte, Tagesritte und mehrtägige Wanderritte vor unserer Haustüre im Pfaffenwinkel sowie im bayrischen Wald, in Tirol und Südtirol. Dabei stehen unsere erfahrenen, tritt- und verkehrssicheren Pferde und Mulis zur Verfügung. Oder Sie bringen ihr eigenes Pferd mit.

UNTERRICHT

Unser qualifizierter Unterricht (am Boden und im Sattel) basiert auf gegenseitiger Kommunikation, Verständnis und Psychologie. Er fördert das menschliche

Bewusstsein, um die Dinge nicht nur aus der Sicht der Pferde zu sehen, sondern auch zu verstehen. Naturschutz und Reitrecht gehören ebenfalls dazu.

Das Ergebnis ist gelebte Unfallverhütung, Sicherheit, Vertrauen und Respekt.

SEMINARE UND VORTRÄGE

Tagesseminare oder Fachvorträge organisieren wir bei uns, an Ihrem Stall und bei Ihrem Reitertreff beispielsweise zu den Themen: Natural Horse-Man-Ship, Unfallverhütung, Erste Hilfe am Pferd, Was tun bei Pferdehusten? Oder Trinkwasserhygiene im Stall.

Unsere Leidenschaft ist, Menschen erleben zu lassen, wie ihr Wunsch zur Idee des Pferdes wird.

Jürgen Schäffer und

Dr. med. vet. Susanne Aloé

Oberbuchau 4

82380 Peißenberg

Tel. 08803-4883836

E-Mail: bessereweltfuerpferde@gmx.de

www.beim-buchauer.de



NEUN MAL BEGEISTERND

Peißenberger Chornacht

Erstmalig startet am Samstag, 30. April, die Peißenberger Chornacht. Neun Peißenberger Chöre zeigen in der Tiefstollenhalle im Halbstundentakt, wie vielfältig Chorsingen sein kann.

Ab 18.00 Uhr beginnt der 45-köpfige Jugend-Chor der Staatlichen Realschule bereits mit poppigem Sound. Daran schließen, ab 18.30 Uhr, drei Kinderchöre an: Der Chor der Montessori-Schule (etwa 50 Grundschulkindern), ebenso der Kinderchor der evangelischen Kirche (15 Kinder) und der Liederkranz- und Orchesterverein LOV mit Kinderchor, ab 19.30 Uhr, welcher mit Popsongs und Schlagern schon die Brücke zum Erwachsenen-Chor schlägt.

Ab 20.00 Uhr entführt der Bergsteigerchor (Männer) das Publikum in die traditionelle Musik der Alpenwelt, der Volks-Chor (gemischt) schließt sich mit buntem Programm an. Ab 21.00 Uhr präsentiert sich der Katholische Kirchenchor mit weltlichen Liedern. „Suono Cantabile“ bringt Songs aus Film, Musicals, Spirituals und Schlager zum Besten. Das A Cappella-Oktett

„Subdominanten“ rundet, ab 22.00 Uhr, das Programm mit Songs aus mehreren Epochen, moderner Popmusik und etwas Show ab.

Die Chornacht ist auch für das Publikum nicht als typisches Viereinhalb-Stunden-Konzert zu verstehen. Denn da bei jedem Chor-Wechsel auch Publikums-Wechsel möglich ist, kann jeder seine persönlichen Favoriten besuchen. Natürlich freuen sich alle Chöre auf viele Besucher! Der Eintritt von nur 3 Euro gilt für die komplette Veranstaltung. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Intention dazu ist laut dem veranstaltenden Kulturverein Peißenberg, die Vielfalt der Chorszene in der Marktgemeinde aufzuzeigen, Singbegeisterte zusammen zu bringen. Die Erlöse der Veranstaltung, auch der Bewirtung, kommen zu 100 Prozent den Chören selbst zugute, womit, laut Organisator Rudi Schuhmacher, am 2. Juli für die auftretenden Chöre ein Chor-Erlebnistag zur Motivation und Übung, unter professioneller Leitung, stattfinden soll.

CHORNACHT PROGRAMMÜBERSICHT

18:00 Uhr	Chor der Staatlichen Realschule Peißenberg
18:30 Uhr	Chor der Montessori-Schule Peißenberg
19:00 Uhr	Kinderchor der Evangelischen Kirche
19:30 Uhr	LOV Liederkranz und Orchesterverein Peißenberg mit Kinderchor
20:00 Uhr	Bergsteigerchor Peißenberg
20:30 Uhr	Volks-Chor Peißenberg
21:00 Uhr	Katholischer Kirchenchor Peißenberg
21:30 Uhr	Suono Cantabile
22:00 Uhr	Subdominanten

IMAGEFILME

Im März stellten Tourismusverband und Regionalmanagement des Landkreises Weilheim-Schongau im Hohenpeißenberger Vereinsheim sieben Imagefilme über unsere Region vor. Die Clips sind zwischen drei und 12 Minuten lang und widmen sich den Themen Wandern, Radeln, Wirtschaft, Projekte, Urlaub und Kultur. Sie sind dazu gedacht, potentiellen Touristen und Firmen, die nach Standorten suchen, den Pfaffenwinkel als besten Ort für sie zu präsentieren. In den Filmen spielt sich viel rund um den Auerberg und den Hohenpeißenberg ab. Und man erfährt einiges über Peißenberg. Zum Beispiel im Film, der besondere Förderprojekte vorstellt. Hier berichtet Rudi Hochenauer, Vorstand des Knappenvereins, wie Bergwerkmuseum und Erlebnisbergwerk verwirklicht werden konnten und dort nun die Arbeit im Stollen, wie sie früher von vielen hier geleistet wurde, realistisch widerspiegeln. Die umfangreichen Bauarbeiten waren sehr erfolgreich, so dass nun die Bockerlbahn seit einigen Jahren viele Besucher in den Stollen fährt. Im Film „Kirchen, Klöster, Kunst und Brauchtum“ sieht man ein Trachtenfest auf der Wiese zwischen Museum und Tiefstollenhalle. Und im Clip „Wirtschaftsstandort Pfaffenwinkel“ wird die Firma Agfa-Gevaert vorgestellt. Aber auch sonst zeigen verschiedene Kameraeinstellungen Peißenberg und seine Umgebung. Alle Filme sind sehenswert. Besonders humorvoll gelang der Clip „Deine Urlaubsregion Pfaffenwinkel“.

Hier kann man sich die Clips ansehen: www.pfaffen-winkel.de/de/index.html.



DISCGOLF – FRISBEE MIT KÖRBEIN

Das neue Freizeitangebot für Jung und Alt bringt keine Zerstörung der Natur

Nicht oft hat ein Antrag in Peißenberg die Gemüter so sehr erhitzt, wie der, einen Discgolf-Parcour auf der Neuen Bergehalde zu errichten. Der Gemeinderat hat sich in sechs Sitzungen mit diesem Thema beschäftigt. Über 800 Unterschriften wurden dagegen gesammelt, weil die Bürgerinnen und Bürger Abholzungen und eine Zerstörung der Natur befürchten. Diese Befürchtungen treffen nicht zu, deshalb hat der Gemeinderat im März die Errichtung von neun Bahnen, jeweils bestehend aus einer Abwurfstelle und einem Zielkorb, befürwortet. Die Bahnen mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden werden auf dem südwestlichen Teil der

Neuen Bergehalde entstehen - der obere Bereich der Bergehalde wird nicht tangiert. Die Materialkosten finanzieren sich über Spenden und Sponsoring.

WAS IST DISCGOLF?

Discgolf ist ein Frisbee-Sportspiel, bei dem man versucht, von einem festgelegten Abwurfpunkt mit möglichst wenigen Würfeln in die Zielkörbe zu treffen. Die Wurfart wird üblicherweise in vorhandene öffentliche Grün- oder Sportanlagen integriert.

WIE WIRD DISCGOLF GESPIELT?

Discgolf zählt im weitesten Sinne zu den Golfsportarten und wird daher nach

ähnlichem Muster gespielt. Der Abwurf, oder Drive, auf einer Bahn wird von einem gekennzeichneten Abwurfpunkt vorgenommen, alle weiteren Würfe erfolgen von dem Punkt, an dem die vorher geworfene Scheibe zum Liegen kam. Wer auf den neun Bahnen die wenigsten Würfe benötigt, hat gewonnen.

WELCHES SPIELGERÄT WIRD BENÖTIGT?

Discgolf spielt man mit den handelsüblichen Frisbees. Für Fortgeschrittene wurden spezielle Golfdiscs entwickelt. Diese sind schwerer (150 bis 200 Gramm), aerodynamischer und von kleinerem Durchmesser als normale Frisbeescheiben.



Am 1. April hat der Dipl.-Bibliothekar Armin Groß die langjährige Leiterin der Bücherei, Monika Veit, abgelöst.

FÜHRUNGSWECHSEL

Abschied und Neuanfang in der Bücherei

Am 1. April trat Armin Groß seine neue Aufgabe als Leiter der Bücherei Peißenberg an. Armin Groß war zuvor als Büchereileiter bei der Stadt Rheinau (Baden-Württemberg) beschäftigt. Die berufliche Laufbahn des 50-jährigen Diplom-Bibliothekars reicht vom Südwestrundfunk (SWR), über Uni Stuttgart bis „Bertelsmann“ – ein Mann vom Fach also. Große Veränderungen hat er zunächst nicht vor. Die Bücherei wurde bisher von Monika Veit ja sehr gut geführt. Sie ging jetzt in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre über-

aus liebevolle Art und Offenherzigkeit werden wir vermissen. Sie hat die Bücherei, seit dem Umzug in die Neuen Räume im Jahr 2000, von Anfang an mit aufgebaut und zu dem gemacht, was sie heute ist: eine sehr schöne Bücherei, wo man in gemütlicher Atmosphäre lesen und stöbern kann. Wir möchten uns für ihre hervorragende Arbeit bedanken und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute! Gleichzeitig heißen wir Armin Groß herzlich willkommen in der Marktgemeinde und freuen uns auf eine kreative Zusammenarbeit mit ihm.

20 JAHRE KNAPPENGEDÄCHTNISKAPELLE

Feier am Sonntag, 19. Juni, ab 10.30 Uhr

Die Weihe der Kapelle fand am 16. Juni 1996 bei Sonnenschein und an einem traumhaften Sommertag durch Weihbischof Josef Grünwald aus Augsburg statt,“ erinnert sich der Vorstand des Knappenvereins Rudi Hochenauer.

Der Bau der Kapelle erwuchs einer Idee des Knappenvereins unter seinem 1. Vorstand Franz Fischer und dient der Erinnerung an den Bergbau. Sie steht auf der Neuen Bergehalde auf der Verbindungslinie zwischen den Kirchen St. Barbara und St. Johann. Das hatte der ehemalige Vermessungssteiger Ludwig Stippel so geplant, erfährt man im Buch „Bergbau und Bergbau-Museum am Hohen Peißenberg“, das Stippel zusammen mit dem Archivar Max Biller verfasste. Dort steht auch: „Bei der Grundsteinlegung wurden in einer Metallbüchse die Tageszeitung, ein Bericht über den Beschluss zur Erbauung, eine Mitgliederliste des Knappen-Vereins, eine Verinssatzung,

Peißenberger Kohle und Münzen in den Boden eingemauert.“

Jubiläumsfeier und Patrozinium finden statt am Sonntag, 19. Juni. Aufstellung um 10.00 Uhr oberhalb der Robert-Koch-Straße, dann Marsch zur Kapelle. Die Messe beginnt um 10.30 Uhr an der Knappen-Gedächtniskapelle. Nach dem Gottesdienst gibt es dort auch einen Frischschoppen. Der Knappenverein freut sich natürlich, wenn viele Bürger dabei sind.

Bei schlechtem Wetter findet die Messe um 10.30 Uhr in der St. Barbara-Kirche statt, danach der Frischschoppen im Gasthof zur Post.



1996 erbaut, feiert die Knappenkapelle auf der Neuen Bergehalde nun ihren Zwanzigsten.

KURZ & KOMPAKT

→ UNSERE NACHBARGEMEINDE BEBT WIEDER!



Grüne Sonne Festival auf dem Hohenpeißenberg

- 21. und 22. Mai
 - openair / indoor
 - 17 Stunden non stop
 - dieses Mal auch dabei: Acid Pauli / Anna / Dioptrin ...
- Infos, Tickets und Festivalbus unter www.gruene-sonne.com
Achtung: Keine Abendkasse!

→ BÜRGERFEST AM 12. JUNI

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Bürgerfest statt. Neu dabei ist, dass die örtlichen Vereine und Einrichtungen noch mehr mit einbezogen werden. Stände und Spielangebote gestalten diejenigen Peißenberger Vereine, die sich auf unseren Aufruf gemeldet haben. Es gibt wieder beliebte Spiele wie Torwandschießen, Kinderschminken und vieles mehr. Für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt.

Sonntag, 12. Juni, ab 12 Uhr

Glückauf-Platz (an der Sonnenstr.)
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



BÜCHEREI INFOS

→ FRISCH VOM BÜCHERMARKT

»Kleine Medienschau« im Frühling: Im Ausstellungsbereich wieder »Frühjahrs-Neuheiten« der Kategorien Bestseller, Unterhaltung, Krimi und Sachbuch. Alle Titel können angelesen, eingesehen, entliehen und gratis vorgemerkt werden! Übrigens: Der Bestand wird laufend aktualisiert.

→ SPANNEND

Walker, Martin: *Eskapaden*, 2016. 8. Fall für Bruno, Chef de police.
Maurer, Jörg: *Schwindelfrei ist nur der Tod* – Alpenkrimi, 2016. Kommissar Jennerwein und sein Team ermitteln auf windigen Gipfeln und bei aufgeblasenen Lokalprominenten...

→ GESCHICHTEN & MÄRCHEN MIT CLAUDIA FRIEDMANN

11. Mai: Die Bienenkönigin
01. Juni: Blauglücklich und roter Mohn
22. Juni: Rumpelstilzchen
Für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. Unkostenbeitrag: 2,- €
Termine: jeweils mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr.

Ausgeliehene Medien können online vorbestellt werden!

www.peissenberg.de/buecherei

HUNDE – IMMER WIEDER EIN WICHTIGES THEMA

Wie zuletzt verschiedentlich zu lesen war, besteht zum Thema „Hunde in Peißenberg“ Erklärungsbedarf.

KINDERSPIELPLÄTZE

Zum einen ging es darum, wie mit Hunden auf Kinderspielplätzen und dem Leinenzwang umgegangen werden soll. Grundsätzlich gilt: Die gemeindliche Hundehaltungssatzung vom 23.02.2007 verbietet in § 1 Abs. 2 das Mitführen von Hunden auf Kinderspielplätzen und Bolzplätzen. Das Mitführen von Hunden auf Kinderspielplätzen ist also nicht einmal mit einer Leine erlaubt. Dies hat einfach den Hintergrund, dass der Spielplatz damit wirksam vor Verschmutzung durch Hundekot geschützt werden kann. Des Weiteren geht es aber natürlich auch um die Sicherheit der spielenden Kinder. Viele Kinder und auch deren Eltern haben Angst vor Hunden. Dies ist natürlich nicht immer begründet, muss aber respektiert werden. Um also Gefahrensitua-

tionen zu vermeiden, wurde das Mitführen von Hunden auf Kinderspielplätzen generell untersagt.

ANLEINPFLICHT

In gewissen Bereichen sind Hunde an einer reißfesten Leine zu führen. Ein Verstoß kann mit Geldbuße geahndet werden. Informationen dazu finden Sie unter der Internetadresse am Ende des Artikels.

HUNDEKOT

Zum anderen ging es um das Problem der Verschmutzung des Orts- und Landschaftsbildes mit Hundekot. Die Markt-gemeinde Peißenberg hat zum Zwecke der ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot sogenannte Hundekotstationen errichtet. Wir bitten darum, diese auch wirklich zu nutzen. Denn nur ordnungsgemäß entsorgter Hundekot stellt keine Gefahr mehr für die Gesundheit – insbesondere von Kindern – und für

die Landwirtschaft dar. Landwirtschaftlich genutzte Fläche, gerade wenn es um Lebensmittelanbau geht – müssen unbedingt von Hundekot freigehalten werden, um eine Gefährdung der Nutztier- und der Lebensmittel durch den eventuell mit Würmern oder Parasiten befallenen Kot zu vermeiden.

Zudem ekeln sich viele Menschen vor Hundekot, der oft auf Fußwegen liegt. Jemand, der den Kot seines Hundes nicht entfernt, kann wegen dieser Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Wir bitten Sie deshalb, beim Thema Hund – wie aber auch in allen anderen Lebenslagen – größtmögliche Rücksicht aufeinander zu nehmen und die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Infos zu Hundetoiletten und Anleinpfllicht unter: www.peissenberg.de/leben-in-peissenberg/gesundheitssoziales/hund-katz-co.html

FRÜHLING MIT DER VHS

MEDITATION IN DEN MAI

Wir gönnen uns und unserer Seele Ruhe
Ab 2. Mai, jeweils 19:00-20:30 Uhr, an 4 Abenden.

DATENSICHERUNG AM PC

Zeit: 3. Mai, 18:30-20:45 Uhr.
Wohin speichere ich die Daten, damit ich sie sicher wieder finde?

GESCHICHTLICHE EXKURSION IN WESSOBRUNN

7. Mai, 13:00-16:15 Uhr;
Treffpunkt: Wessobrunn Klosterhof vor dem Römerturm

GRUNDKURS KLETTERN (ELTERN-KIND-KURS)

7. und 8. Mai, jeweils 09:30-14:30 Uhr;
Raum: Kletterhalle des DAV Sektion Peißenberg, Alpstzstr. 13
Kinder ab 8 Jahren lernen in dem Kurs die Grundlagen des Kletterns.

Voranmeldungen notwendig unter Tel. Nr. 08803 9211,
oder E-Mail: vhs@peissenberg.de.
Alle Kurse unter www.vhs.peissenberg.de.

WARNUNG VOR UNSERIÖSEN ANSCHREIBEN

In letzter Zeit meldeten sich vermehrt Peißenberger Gewerbetreibende bei uns, die ein Schreiben bekommen haben, das auf den ersten Blick Züge eines Behördenschreibens trägt. Dieses Schreiben kommt von einem „Zentralen Gewereregister zur Erfassung inkl. USt-IdNr. DR Verwaltung AG“ aus Bonn. Das Schreiben ist mit einem Adler verziert und nennt sogar gesetzliche Bestimmungen als vermeintliche Grundlage ihrer Forderung. Es sollen sich hierbei Gewerbetreibende in ein Gewereregister eintragen lassen. Wer dies nicht tut, wird sogar mit einer Art Mahnung daran erinnert. Die Kosten von fast 400 Euro für die Eintragung in dieses vermeintliche Gewereregister findet man nur nach längerer Suche im Kleingedruckten.

Wir möchten hiermit klarstellen, dass es sich dabei nicht um ein behördliches Schreiben handelt, auf das Sie Antworten müssen! Hier wirbt ein privates Unternehmen mit zweifelhaften Methoden. Sind Sie also vorsichtig und erkundigen Sie sich im Zweifel bei uns: Gewerbeamt Markt Peißenberg, Hauptstr. 77, 82380 Peißenberg, Tel. 08803 / 690 – 143 oder – 140, gewerbe@peissenberg.de.

ERINNERUNG SAMENBESTELLUNG

Viele haben sich auf den Aufruf in unserer letzten Ausgabe, Sammelbestellung Saatgut „Blumenwiese Werratal“, im Rathaus gemeldet und fleißig bestellt. Wir möchten nun alle die bestellt haben, daran erinnern, dass sie das Saatgut im Zeitraum von 2. Mai bis 13. Mai im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104 abholen und bezahlen.

ZUR ERINNERUNG, ES GIBT ZWEI VERSCHIEDENE GRÖSSEN:

- 5 qm zu je 2,66 Euro (inkl. 7% Mehrwertsteuer)
- 20 qm zu je 10,06 Euro (inkl. 7% Mehrwertsteuer)

Wir bitten um Verständnis, dass nicht jeder einzelne „Besteller“ eine Erinnerung bekommt, da bereits über 200 Bestellungen eingetroffen sind.

HUNDESTEUER

Am 1. April ist die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2016 fällig. Steuerpflichtig ist jeder Hund über 4 Monate.

Die Hundesteuer ist unabhängig von der Größe und beträgt für den ersten Hund 60 Euro im Jahr, für jeden weiteren Hund 90 Euro. Zweithunde sind auch Hunde, die von verschiedenen Personen in einem gemeinsamen Haushalt gehalten werden.

Wir bitten um zeitnahe Anmeldung bei Beginn der Hundehaltung und machen darauf aufmerksam, dass Hunde, die erst verspätet angemeldet werden, entsprechend der Dauer der Hundehaltung nachversteuert werden.

Für Begleithunde mit Prüfung ermäßigt sich die Steuer um 10 Prozent. Für Kampfhunde beträgt die Steuer 1.000 Euro, auch wenn ein Negativzeugnis vorliegt, das die Haltung erlaubt.

Für Rückfragen steht das Steueramt unter Tel. 08803- 690-167 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen Ende April / Mai 2016

30.04. Samstag	18:00 Uhr	Peißenberger Chor	Nacht	Tiefstollenhalle
01.05. Samstag	09:15 Uhr	1. Mai-Feier des DGB Kreisverbands Weilheim-Garmisch und des KAB-Kreisverbands Ammer-Lech		Tiefstollenhalle
03.05. Dienstag	16:30 Uhr	Sprach-Café		Gemeindesaal Ev.-Kirche
04.05. Mittwoch	15:30 Uhr	Die Schöpfung achten		Bücherei Peißenberg
	19:00 Uhr	Sternbittgang zur Knappenedächtniskapelle		Knappenedächtniskapelle
06.05. Freitag	20:00 Uhr	Mathias Kellner		Tiefstollenhalle
10.05. Dienstag	13:45 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Muttertagsausflug zum Wörthsee, Anmeldung bei Rieger: 08803-5291		
11.05. Mittwoch	18:30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung		Rathaus, Sitzungssaal
14.05. Samstag	20:00 Uhr	Sarah Straub		Tiefstollenhalle
17.05. Dienstag	16:30 Uhr	Sprach-Café		Gemeindesaal Ev.-Kirche
19.05. Donnerstag	14:30 Uhr	Seniorenachmittag »Frühling lässt sein blaues Band«		Pfarrheim St. Barbara
23.05. Montag	19:00 Uhr	Maiandacht Frauenbund St. Barbara		Bei Fam. Engel

Veranstaltungen Juni 2016

01.06. Mittwoch	15:30 Uhr	Blauglücklich und roter Mohn		Bücherei Peißenberg
	19:00 Uhr	Gartenbegehung		Alter Bahnhof
04.06. Samstag	09:00 Uhr	Jugend-Kart-Slalom (MC Peißenberg)		Neue Bergehalde
	19:00 Uhr	Aufg'schpuit - Volksmusik und bayerische Kultur		Tiefstollenhalle
05.06. Sonntag	09:00 Uhr	Jugend-Kart-Slalom (MC Peißenberg)		Neue Bergehalde
	10:00 Uhr	39. Alpenländische Meisterschaften Fingerhakeln		Tiefstollenhalle
07.06. Dienstag	16:30 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Radlausflug		Trifhofstüberl
10.06. Freitag	19:00 Uhr	Kabarett mit Hr. Knorr + die Subdominanten		Evang. Friedenskirche
	19:00 Uhr	Infoveranstaltung des Haus & Grundbesitzervereins		Pfarrheim St. Johann
11.06. Samstag	10:00 Uhr	5. Gasoline Gang Vintage Motor & Music Festival		Tiefstollenhalle
12.06. Sonntag	12:00 Uhr	Bürgerfest		Glückaufplatz
14.06. Dienstag	18:30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung		Rathaus, Sitzungssaal
	19:00 Uhr	Frauenbund St. Barbara: »Vegetarische Sommerküche« mit Elisabeth Zellner		Pfarrheim St. Barbara
15.06. Mittwoch	20:00 Uhr	Sonnwendfeuer		DAV OG Hohenpeißenberg
17.06. Freitag	10:30 Uhr	Patrozinium der Knappenedächtniskapelle		Knappenedächtniskapelle
19.06. Sonntag	16:00 Uhr	Auf a Stund: Mit-Sing-Nachmittag		Pfarrheim St. Johann
21.06. Dienstag	15:30 Uhr	Das Geheimnis entdecken		Bücherei Peißenberg
	19:00 Uhr	Frauenbund St. Barbara: Kegeln		Gasthaus Eibenwald
22.06. Mittwoch	20:00 Uhr	Han's Klaffl		Tiefstollenhalle
23.06. Donnerstag	14:30 Uhr	Seniorenachmittag »Sommersonnenwende«		Pfarrheim St. Barbara
	09:30 Uhr	Firmung für beide Pfarreien		St. Johannkirche
24.06. Freitag	19:30 Uhr	Imkervortrag: Sicherheit am Bienenstand		Gasthof »Zur Post«
25.06. Samstag	16:00 Uhr	Südlicher Sommerzauber		St. Johannkirche
	19:30 Uhr	Weinfest des Volkstrachtenvereins		Tiefstollenhalle
26.06. Sonntag	19:00 Uhr	Unterbiberger Hofmusik		Tiefstollenhalle

Infos und Kontakt zu allen Peißenberger Vereinen und Verbänden unter: www.peissenberg.de/leben-in-peissenberg/vereine-und-verbaende.html

Marktarchiv	Mittwochs geöffnet von 14:00 - 16:00 Uhr
Bergbaumuseum	Öffnungszeiten unter: www.peissenberg.de/bergbaumuseum.html
Wochenmarkt Peißenberg:	Immer donnerstags von 7:30 - 13:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Herausgeber: Markt Peißenberg, vertreten durch die 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni
Für die Texte sind die jeweiligen Autoren und Institutionen verantwortlich. Alle Abbildungen ohne Quellenangabe stammen von Mitgliedern des Rathauses oder des Teams von "wir über uns"
Verteilung: kostenlos frei Haus, PDF-Datei unter der Internet-Adresse: www.peissenberg.de
Chefredaktion: Martina Knoller (Kontakt: wir-ueber-uns@peissenberg.de)
Redaktion & Schlussredaktion: Dr. Sabine Vetter • Konzept & Gestaltung: Konstanze Behrend
Druck: ESTA Druck, Polling / Auflage: 6.000 / Papier: RecyStar Nature (aus 100% Altpapier)

Die nächste Ausgabe der „wir über uns“ erscheint am 29.06.2016 • Redaktionsschluss: 07.06.2016